



Mein Kind ist krank –
Sturz auf den Kopf, was tun?

Sturz auf den Kopf



2

Prellungen am Kopf kommen bei Kindern häufig vor und sind meistens nicht schlimm. Am Ort des Aufpralls entsteht in der Regel eine ungefährliche Beule. Bei einem ernsthafterem Stoss oder Schlag kann es jedoch im Gehirn zu Blutungen oder Schwellungen kommen.

Was tun?

- Kühlen Sie die Beule mit Eiswasser.
- Beobachten Sie das Kind. Achten Sie darauf, ob sein Verhalten in den folgenden Stunden und Tagen normal ist.

Der gute Rat

Die wichtigste Massnahme ist die **Vorbeugung!** Benutzen Sie im Auto einen geeigneten Kindersitz und schnallen Sie Ihr Kind an. Setzen Sie ihm beim Radfahren oder Risikosport einen Helm auf. Lassen Sie ein Baby nie unbeaufsichtigt auf dem Wickeltisch und schnallen Sie es an, wenn es im Kinderwagen sitzt. Bringen Sie oben und unten an der Treppe Sperren an. Entfernen Sie Stühle, die vor Fenstern oder am Balkonrand stehen.

Wann zum Arzt?

Sofort, wenn:

- das Kind beim Aufprall das Bewusstsein verloren hat
- es sich an nichts erinnert
- es aus Nase, Ohren oder Mund blutet oder Ausfluss hat
- es nach dem Aufprall mehrmals erbricht
- es über anhaltende Übelkeit klagt
- es starke oder zunehmende Kopfschmerzen hat
- es apathisch oder kaum zu wecken ist
- es sehr reizbar und schwer zu beruhigen ist
- es verwirrt ist und unzusammenhängend spricht
- es Gleichgewichtsprobleme hat
- es Krämpfe hat (unkontrollierte Bewegungen von Armen oder Beinen)

freiburger spital
Klinik für Pädiatrie
Postfach
1708 Freiburg

Mit freundlicher Unterstützung von:



Swiss Power Group.